

# Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.

## Jahresbericht 2015

### I. Vorwort

Liebe Mitglieder, Förderer, Freunde und Interessenten unseres Vereins!

Im September 2004 haben wir den Verein „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ mit Sitz in Rheda-Wiedenbrück gegründet, um sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen und Einrichtungen und Institutionen zu fördern, die ihnen in ihrer Entwicklung beistehen.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, schwerstkranken und behinderten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu helfen. Seit nunmehr zwölf Jahren werden darüber hinaus ganz gezielt besondere Wünsche und Träume dieser Kinder und auch ihrer Geschwister, die allzu oft Aufmerksamkeit entbehren müssen, erfüllt.

Seit Gründung des Vereins wurden zahlreiche Sorgen gemildert und Kinder mit ihren Familien unterstützt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit dem **Bundesverband Kinderhospiz e.V.** und deren Geschäftsführerin Sabine Kraft.

Finanziell hat der Verein bei behindertengerechten Anpassungen der Wohnung, wie Treppenlifte, Rampen, Tür- und Badumbauten geholfen. Auch Therapiemaßnahmen, die das Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen nachweislich verbessert haben, werden ebenso unterstützt wie der Kauf von behindertengerechten Autos. Neben materieller Hilfe wurden auch besondere Wünsche wie z. B. der Besuch eines Fußballspiels erfüllt.

Mit unserer Arbeit hoffen wir das Bewusstsein der Gesellschaft für die Wünsche und Sehnsüchte schwerstkranker und schwerstbehinderter Kinder zu schärfen. Wir möchten den Kindern etwas Unvergessliches schenken, ihnen die gemeinsame Zeit mit ihren Angehörigen erleichtern und ein bisschen verschönern.

Unsere Wege sind unbürokratisch, direkt und schnell. Gerade das ist wichtig, denn Zeit ist für die betroffenen Familien das höchste Gut. Ihre Kinder leiden unter unheilbaren Erkrankungen und ihre gemeinsame Zeit ist unabänderlich begrenzt. Wir bemühen uns dabei um die gesamte Familie, auch um die Geschwister, die sehr häufig Aufmerksamkeit entbehren müssen und die Eltern, die mal eine Entlastung von ihrem anstrengenden Alltag brauchen.

Unser Ziel ist, bundesweit mit allen ambulanten und stationären Kinderhospizen zusammenzuarbeiten. Deshalb gehen wir auf die Verantwortlichen in den einzelnen Häusern zu und bitten sie, betroffene Familien über uns zu informieren und zu motivieren, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Mit unserer Arbeit hoffen wir, das Bewusstsein der Gesellschaft für die Wünsche und Sehnsüchte schwerstkranker und schwerstbehinderter Kinder zu schärfen. Wir möchten den Kindern etwas Unvergessliches schenken, ihnen die gemeinsame Zeit mit ihren Angehörigen erleichtern und ein bisschen verschönern.

Margit Tönnies  
(Schirmherrin)

## **II. Zielsetzung des Vereins**

Der Verein „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele und ist selbstlos tätig. Nach derzeitiger Fassung der Satzung bezweckt der Verein die Sammlung und Weitergabe von Spenden zur Förderung von Institutionen und Einrichtungen für die Erziehung und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen (z.B. Kinderheime, Schulen, Waisenhäuser und auch Krankenhäuser). Da der Verein tatsächlich jedoch auch Spenden sammelt, um damit Familien mit schwerstkranken oder behinderten Kindern und Jugendlichen auf direktem Wege zu fördern, soll demnächst die Satzung des Vereins um diesen Aspekt ergänzt werden.

## **III. Organe des Vereins und ihre Aufgaben**

Die Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

Darüber hinaus verfügt der Verein auf freiwilliger Basis über einen Beirat, der den Vorstand berät.

### **1. Die Mitgliederversammlung**

Der Verein setzt sich zusammen aus:

- a) ordentlichen Mitgliedern
- b) Jugendmitgliedern bis zum vollendeten 18ten Lebensjahr und
- c) Ehrenmitgliedern.

Die ordentliche Mitgliedschaft wird durch die schriftliche Antragstellung an den Vorstand initiiert, welcher sodann über die Aufnahme entscheidet. Mitglied des Vereins kann jede unbescholtene natürliche oder juristische Person werden, die die Ziele des Vereins fördern möchte.

Minderjährige bedürfen der schriftlichen Zustimmung ihrer gesetzlichen Vertreter.

Ehrenmitglieder sind vereinsinterne Mitglieder oder Personen, die sich wegen besonderer Verdienste um den Verein oder sich in herausragender Weise auf dem Gebiet wissenschaftlicher Tätigkeit im Fleisch- und Veterinärwesen verdient gemacht haben. Vorschläge zur Ehrenmitgliedschaft werden beim Vorstand eingereicht; die Ehrenmitgliedschaft wird durch Einstimmigkeit aller Vorstandsmitglieder verliehen. Derzeit sind keine Ehrenmitglieder vorhanden.

Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss seitens des Vorstandes.

Die Mitglieder haben das Recht, an den Mitgliederversammlungen des Vereins teilzunehmen, Anträge zu stellen und vom vollendeten 18ten Lebensjahr ab das Stimmrecht auszuüben. Passiv wählbar sind Mitglieder ab dem 21ten Lebensjahr an.

Jährlich findet seine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:

- Entgegennahme des Rechenschaftsberichts des Vorstandes und des Berichtes der Kassenprüfer;
- Entlastung des gesamten Vorstandes;
- Wahl des neuen Vorstandes;
- Wahl von zwei Kassenprüfern;
- Satzungsänderungen (mit Ausnahme solcher Änderungen, die zur Erreichung des steuerbegünstigten Zwecks im Sinne der Abgabenordnung notwendig sind);
- Entscheidungen über die eingereichten Anträge;
- Ernennung von Ehrenmitgliedern;
- Auflösung des Vereins und
- Bestellung eines Abschlussprüfers.

Demnächst soll die Satzung um die Aufgabe „Festsetzung der Beiträge und sonstigen Leistungen“ ergänzt werden.

Die Mitgliederversammlung für das Berichtsjahr 2015 fand am 06.03.2016 statt und hatte folgende Themen zum Gegenstand:

- Tätigkeitsbericht des Vorstandes;
- Kassenbericht einschließlich Information über den WP-Bericht 2014;
- Erläuterung des Jahresabschlusses 2015 und dessen Feststellung;
- Bericht des Kassenprüfers;
- Entlastung des Kassenprüfers;
- Entlastung des Vorstandes;

- Wahl des Beirats;
- Wahl der Kassenprüfer Frau Karin Kellmann und Frau Ingrid Söhlke;
- Planung künftiger Veranstaltungen (Golfturnier 2016);
- Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses (Bildung einer 10%igen Rücklage) sowie
- Vorstellung eines Spendenmodells zur Erzielung hoher Spendensummen.

Die Mitglieder haben die in der Mitgliederversammlung festgesetzten Beiträge und sonstigen Leistungen jährlich im Voraus zu entrichten. Die Mitgliedbeiträge betragen im Berichtsjahr 2015 für natürliche Personen EUR 50/Jahr und für Unternehmen EUR 200/Jahr. Darüber hinaus können die Mitglieder freiwillig höhere Beiträge entrichten.

Der Verein hatte zum 01.01.2015 244 Mitglieder. Die Mitgliederzahl erhöhte sich zum 31.12.2015 auf 248 Mitglieder. 6 Neuzugängen standen 2 Kündigungen gegenüber.

## **2. Die Verantwortlichen des Vereins**

Die nachfolgenden Personen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Vereinsziele in verantwortlicher Position und mit persönlichem Engagement umzusetzen.

### 2.1. Schirmherrin



Margit Tönnies (Unternehmensgruppe Tönnies)

### 2.2. Vorstand

Der Vorstand ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Verwaltung aller Ämter. Je zwei Mitglieder des Vorstands sind berechtigt, den Verein zu vertreten. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt.

Die Aufgabenverteilung ist die Folgende:

Der 1. Vorsitzende leitet den Verein und koordiniert die Vorstandsarbeit. Der 1. Vorsitzende ist:



Wilhelm Leuze (Friedr. Dick GmbH & Co. KG)

Der 2. Vorsitzende und der 3. Vorsitzende, und zwar jeder für sich, unterstützen und vertreten den 1. Vorsitzenden bei der Vereinsführung.

Der 2. Vorsitzende ist:



Clemens Tönnies (Unternehmensgruppe Tönnies)

Der 3. Vorsitzende ist:



Dr. med. Jens Daniel (Facharzt für Allgemeinmedizin)

Der Geschäftsführer führt die Geschäfte des Vereins, soweit sie nicht in der Obliegenheit der übrigen Vorstandsmitglieder liegen.

Geschäftsführer ist:



Uli Hoeneß (ehem. Präsident FC Bayern München)

Der stellvertretende Geschäftsführer unterstützt den Geschäftsführer und vertritt ihn im Verhinderungsfall.

Stellvertretender Geschäftsführer ist:



Guido Siebenmorgen (ehemals REWE Group)

Der 1. Kassierer verwaltet die Vereinsmittel nach kaufmännischen Gesichtspunkten. Er vereinnahmt die Mitgliedsbeiträge und Spenden. Bei Übertragung der Buchführung an einen externen Verwalter obliegt ihm die Aufsicht. Der 1. Kassierer nimmt die Aufnahmeanträge und Abmeldungen zur weiteren Prüfung entgegen. Er führt das Mitgliederverzeichnis. Am Ende des Geschäftsjahres erstellt er den Kassenbericht und stellt in Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden den Haushaltsplan für das neue Geschäftsjahr auf. Er führt die Gespräche mit dem Finanzamt.

Der 1. Kassierer ist:



Josef Schnusenberg (ehem. Präsident FC Schalke 04)

Der 2. Kassierer unterstützt den 1. Kassierer und vertritt ihn im Verhinderungsfall.

Der 2. Kassierer ist:



Karl-Heinz Wagner (ehemals REWE Group)

Der 3. Kassierer führt das Tagesgeschäft.

Der 3. Kassierer ist:



Margit Tönnies (Unternehmensgruppe Tönnies)

Alle Vorstandsmitglieder sind **ehrenamtlich** tätig und erhalten nur nachgewiesene notwendige Auslagen erstattet. Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt.

### 2.3. Beirat

Beim Beirat handelt es sich um ein sogenanntes fakultatives Vereinsorgan. Das bedeutet: Dieses Vereinsorgan ist gesetzlich nicht zwingend vorgeschrieben; es steht dem Verein frei, ob er es bildet oder nicht.

Unser Verein Kinderträume e.V. verfügt über einen Beirat.

Unsere Beiräte stehen dem Vorstand als beratendes Gremium zur Seite. Die Beiratsmitglieder machen regelmäßig auch ihren Einfluss geltend, um unseren Verein tatkräftig zu unterstützen.

Mitglieder des Beirats sind:



Christian Rauffus (Rügenwalder Wurstfabrik Carl Müller)



Hans-Werner Hannemann (ehemals Bauerngut Fleisch- u. Wurstwaren)



Wolfgang Borkowski (Borkowski Handelsgesellschaft mbH)



Karl Handl (HANDL TYROL GmbH)



Rodo Schneider (ehemals Moksel-Fleisch)

[kein Bild]

Jan Krikken (Cortan Handels GmbH)





Frank Welsch(Rechtsanwalt)



Carsten Nicolaisen (Nicolaisen Casing GmbH)



Guido Maßmann (AVO Werke August Beisse GmbH)



Dirk Bestek (Liebler Institut GmbH)



Karin Kellmann (Liebler Institut GmbH)



Michael Vogler (Vogler Fleisch)

Die Beirats- und Vorstandssitzung für das Berichtsjahr 2015 fand am 16.03.2016 statt und hatte folgende Themen zum Gegenstand:

- Vorlage des WP-Berichtes 2014;
- Vorlage des Rechenschaftsberichts des Vorstandes;
- Bericht des Kassenprüfers;
- Feststellung des Jahresabschlusses 2015;
- Bestellung der WiBa Treuhand zum Wirtschaftsprüfer für den Jahresabschluss 2015;
- Bericht über die aktuelle sehr gute finanzielle Situation des Vereins;
- Information über die Verwendung von Spendengeldern in 2015 und
- Einigung über die Durchführung eines Golfturniers in 2016 zur Spendenakquise.

#### **IV. Die Förderung**

Die „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, bedürftigen Kindern, Jugendlichen und deren Familien zu helfen. Seit nunmehr über 10 Jahren erfüllen wir ganz gezielt besondere Wünsche und Träume schwerstkranker und schwerstbehinderter Kinder. Um diese Ziele zu erreichen, sammelt der Verein Spenden, die entsprechend der vorgenannten Aufgaben weitergeleitet werden. Dabei arbeiten wir eng mit dem **Bundesverband Kinderhospiz e.V.** zusammen.

Seit 2002 existiert der **Bundesverband Kinderhospiz e.V.**, der als Dachverband die Interessen seiner Mitglieder, und damit zugleich der unheilbaren Kinder, vertritt. Das mit einem Tabu belegte Thema unheilbarer Erkrankungen bei Kindern konnte einer breiten Öffentlichkeit nahe gebracht werden.

Die Aktion Kinderträume e.V. unterstützt den Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Zwei Vereine – ein gemeinsames Ziel: das Engagement für Kinder in Not. Durch verschiedene Aktionen soll auf die Arbeit der Kinderhospize aufmerksam gemacht werden.

Sich mit vereinten Kräften stark machen für hilfsbedürftige Kinder, das möchten die beiden Vereine „Aktion Kinderträume e.V.“ und der „Bundesverband Kinderhospiz e.V.“ in gemeinsamen Projekten. Zielsetzung der Aktion Kinderträume ist es dabei, Geldspenden zu sammeln und diese ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken zukommen zu lassen. Die Spenden dienen insbesondere der direkten Unterstützung von Kindern in Not und deren Familien.

„In den vergangenen Jahren haben wir bereits einige Benefiz-Events, wie beispielsweise die Blau-Weiße Nacht organisiert und Projekte zum Wohle notleidender und kranker Kinder unterstützt“, erklärt Margit Tönnies. So entstand damals auch der Kontakt zum Bundesverband Kinderhospiz.

Die Bundesstiftung als Dachorganisation hat es sich zur Aufgabe gemacht, für eine verbesserte finanzielle Situation der Kinderhospize und Kinderhospizdienste einzutreten und eine flächendeckende, bedarfsgerechte Versorgung von Betroffenen umzusetzen. Bislang sind 30 stationäre und ambulante Kinderhospize in Deutschland an den Verband angeschlossen. „Immer noch denken viele Menschen, ein Kinderhospiz sei nur für die Finalphase da“, erläutert Sabine Kraft, „Kinderhospize, ob ambulant oder stationär, bieten der gesamten Familie unterstützende Begleitung ab der Diagnose von lebenslimitierenden Erkrankungen bei Kindern an.“ In den stationären Hospizen beispielsweise werden betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen begleitet, gepflegt und entlastet. Die Hospize bieten professionelle Pflege, palliativmedizinische Versorgung, psychosoziale und seelsorgerische Begleitung ebenso wie pädagogische Arbeit mit den Geschwisterkindern. Sterben von Kindern ist noch immer ein Tabuthema, ein Thema mit Berührungängsten. Umso mehr ist es erforderlich, schwerkranken Kindern und deren Angehörigen die notwendige Unterstützung zu geben und deren Interessen und Belange verstärkt zu vertreten.

In regelmäßigem Abstand richten wir eigene Veranstaltungen aus oder unterstützen gezielte Aktionen, deren Erlöse zu 100 Prozent der Verwirklichung unserer Vereinsziele zugutekommen.

Der Verein verfügt über ein Risikomanagementsystem, das der Größe des Vereins entspricht. Spendenvergaben werden grundsätzlich im Vorstand besprochen.

## **V. Die Spenden und Sponsoren**

Zum 01.01.2015 verfügte die „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ über Spendenmittel in Höhe von EUR 1.256.279,81. Im Jahr 2015 konnten weitere Spenden in Höhe von EUR 684.595,18 gesammelt werden. Davon wurden im Jahr 2015 EUR 622.300,99 Spenden verwendet.

Zweckgebundene Spenden sind in Höhe von EUR 102.272,00 zugeflossen.

Die „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ verfügte zum 31.12.2015 noch über längerfristig gebundene Spendenmittel in Höhe von EUR

1.318.574,00. „Längerfristig gebundene Spenden“ stellen vereinnahmte Spenden dar, die zum Erwerb von Vermögensgegenständen verwendet wurden, soweit sie zum 31.12.2015 noch nicht verbraucht oder abgeschrieben worden sind.

Die Spendeneinnahmen konnten im Vergleich zum Vorjahr (EUR 1.428.812,23) leider nicht gesteigert werden. Vielmehr wurden im Berichtsjahr nur EUR 684.595,18 gespendet und damit EUR 744.217,05 weniger als im Vorjahr. Ein Grund dafür ist, dass im Vergleich zum Vorjahr kein Golfturnier stattfand, aus welchem im Vorjahr erhebliche Spendeneinnahmen resultierten.

1. Die Hauptsponsoren der „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ sind:



Weitere Sponsoren der Aktion Kinderträume sind unter [www. Aktion-kinderträume.de/sponsoren.php](http://www.Aktion-kinderträume.de/sponsoren.php) zu finden.

2. Förderer und Unterstützer der Aktion Kinderträume sind:



## VI. Die Hilfe

Im Berichtsjahr 2015 wurden mittels Spenden insgesamt rund 200 Projekte durchgeführt, welche im Wesentlichen die Anschaffung bzw. eine Unterstützung bei der Anschaffung behindertengerechter Fahrzeuge für die Familien, der behindertengerechte Umbau von Fahrzeugen und Wohnungen der Familien, die Unterstützung von Therapien und die Anschaffung von Hilfsmitteln für die Kinder finanzierten.

Einige Beispiele besonders erfolgreicher Projekte:

1. Ein VW Caddy für Nevio's Eltern



Nevio, 5, kam in der 29. Schwangerschaftswoche als Frühchen mit 1.100 g zur Welt. Erst nach der „Frühchenzeit“ kam er nach Hause. Im Sommer 2012 fiel den Eltern neben Entwicklungsverzögerungen und Gelenksteifigkeiten auf, dass er seine Finger nicht mehr strecken konnte. Der Kinderarzt verschrieb eine Physiotherapie. Im Internet stießen die Eltern dann auf die Mukopolysaccharidose (MPS), sie ließen ihren Sohn testen und erhielten die Bestätigung/Diagnose dieser Krankheit. In einem entsprechenden Kompetenzzentrum wurden weitere Tests durchgeführt mit dem Endergebnis, dass bei Nevio eine MPS Typ II (Morbus Hunter) vorliegt, eine vererbte, unheilbare und lebensverkürzende Stoffwechselerkrankung. Seither bekommt er einmal wöchentlich eine Enzyersatztherapie per Infusion, Dauer mehr als sechs Stunden. Im März 2013 wurde ihm dafür ein Port implantiert.

Nevio lebt zusammen mit seinen Eltern. Seine Mutter ist aufgrund der Pflege und Betreuung nicht berufstätig. Sein Vater macht - nachdem er wegen eines Bandscheibenvorfalles seinen Beruf als Heizungsbauer nicht mehr ausüben kann - eine kaufmännische Umschulung. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation ist ihnen die Anschaffung eines behindertengerechten Autos nicht möglich. Aus diesem Grund hat die Mutter Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten.

Aktion Kinderträume e.V. spendet der Familie einen umgebauten VW Caddy im Wert von EUR 24.500,00.

## 2. Ein VW Caddy für Sofie's allein erziehende Mutter



*Sofie, 5, leidet von Geburt an unter einer spastischen Cerebralparese (Bewegungsstörung), die ihre gesamte Entwicklung stark beeinträchtigt. Sie kann lediglich kurze Stecken an der Hand oder mit ihrer Gehhilfe laufen. Ansonsten ist sie auf einen Rollstuhl angewiesen. Auch ihre Sprache ist stark verzögert und ihre Motorik im Rückstand.*

*Sofie lebt zusammen mit ihrer allein erziehenden Mutter und ihrem großen Bruder Kevin, der glücklicherweise gesund ist. Leider besitzt die kleine Familie kein Auto. Zurzeit können sie den Wagen des Großvaters benutzen. Der ist jedoch nicht behindertengerecht und der Kofferraum auch viel zu klein, um alle notwendigen Hilfsmittel darin unterzubringen. Da Sofie größer und schwerer wird, wird es auch immer anstrengender, Sofie ins Auto zu heben. Deshalb wünscht sich die Familie dringend ein behindertengerechtes Auto. Weil die Mutter derzeit nicht berufstätig ist und ihr die finanziellen Mittel fehlen, hat sie Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten.*

*Aktion Kinderträume e.V. spendet der Familie einen VW Caddy im Wert von EUR 23.700,00. Davon stammen EUR 5.000,00 von einer Spende der Firma Oevermann Hochbau GmbH.*

### *3. Unterstützung für Mattis Eltern*



Mattis ist 2 Jahre alt und an Krebs erkrankt. Der Krebs ist leider so aggressiv, dass er die Organe auffrisst bzw. zersetzt. Derzeit wird er mit einer Chemotherapie behandelt. Mattis lebt zusammen mit seinen Eltern und seinem Geschwisterchen. Schon vor der Diagnose haben die Eltern begonnen, ein Haus zu bauen. Nun fehlen ihnen die Mittel, um die Kinderzimmer fertig zu stellen, was aber dringend erfolgen sollte, da Mattis nach der Chemotherapie zu Hause sehr viel Ruhe braucht. Außerdem wünschen sich die Eltern einen Fahrradanhänger für gemeinsame Radtouren. Mattis Onkel und seine Tante haben Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten.

Aktion Kinderträume e.V. spendet Möbel, den Teppichboden für zwei Kinderzimmer und einen Fahrradanhänger im Wert von EUR 8.311,00.

#### 4. Erneute Unterstützung für Amir's allein erziehende Mutter





*Amir ist 11 Jahre alt und kam per Notkaiserschnitt zur Welt. Nach der Geburt musste er mehrere Wochen beatmet werden und zeigte nach und nach Entwicklungsverzögerungen. 2005 erhielten die Eltern dann die Diagnose. Amir leidet unter einer Leukodystrophie, eine langsam fortschreitende Erkrankung der weißen Hirnsubstanz. Aktion Kinderträume hat die Familie bereits im Jahr 2011 mit einem behindertengerechten Auto unterstützt.*

*Seit der Trennung der Eltern lebt Amir allein mit seiner Mutter. Sie hat erneut Kontakt aufgenommen, nachdem sie einen Bandscheibenvorfall erlitten hat und sich dringend einen mobilen Treppenlifter für Amir wünscht.*

*Aktion Kinderträume e.V. übernimmt die Kosten in Höhe von EUR 4.969,68.*

##### *5. Hippotherapie für Luckas*



*Lucas, 5, lebt seit Ende 2012 in einer Erziehungseinrichtung. Aufgrund mangelnder Zuwendung und Vernachlässigung lernte er erst mit zweieinhalb Jahren laufen und sprechen. Trotz Förderung in der Erziehungsstelle und im Kindergarten ist er im motorischen Bereich noch sehr unsicher. Gehen klappt mittlerweile gut, beim Laufen oder Rennen stolpert er teilweise ohne erkennbaren Grund. Das verunsichert ihn und er traut sich oftmals nicht, zu rennen oder zu hüpfen. Er hat starke Verlust- und Versagensängste und es fällt ihm schwer, Erwachsenen zu vertrauen. Seine Erzieherin konnte beobachten, dass er in Kontakt mit Tieren wesentlich entspannter ist und sich öffnen kann, während er auf Körperkontakt mit Menschen angespannt und abwehrend reagiert. Er geht von sich aus auf Tiere zu und nimmt Körperkontakt auf.*

*Deshalb möchte seine Bezugserzieherin ihm gerne eine Hippotherapie ermöglichen. Weil die Therapie sehr kostenintensiv ist, hat sie um Unterstützung gebeten.*

*Aktion Kinderträume e.V. spendet EUR 1.000,00.*

## *6. Unterstützung für Firdevs*



*Firdevs, 7, ist seit ihrem Säuglingsalter aufgrund einer Staphylococcus epidermidis (Bakterien, die die menschliche Haut und Schleimhaut besiedeln) mit septischem Schock mehrfach behindert, d.h. körperlich behindert und hat eine Sprachstörung. Zudem kommt es regelmäßig zu Wutattacken und sie ist aggressiv.*

*Firdevs lebt zusammen mit ihrer allein erziehenden Mutter. Aufgrund einer Empfehlung hat die Mutter mit ihrer Tochter eine ganzheitliche Behandlungstherapie begonnen. Diese Therapie hilft sehr. Firdevs Allgemeinzustand hat sich wesentlich verbessert. Leider sind die Kosten für diese Therapie sehr hoch und werden nicht von der Krankenkasse übernommen. Weil die Mutter sie weiterhin nach dieser Methode behandeln lassen möchte, hat sie um Unterstützung gebeten.*

*Aktion Kinderträume e.V. beteiligt sich mit EUR 4.200,00.*

## 7. Unterstützung beim Kauf eines Außen-Senkrecht-Lifts für Tim S.



Tim, 6, kam nach einer unauffälligen Schwangerschaft schwerstmehrfachbehindert zur Welt. Er hat einen Stoffwechseldefekt (nicht ketotische Hyperglycinämie), aufgrund dessen kann er weder selbstständig sitzen, stehen, gehen oder sprechen, ist geistig behindert und blind. Des Weiteren leidet er an Epilepsie, einer ausgeprägten Eigenspannung der Muskulatur (Spastizität), kann schlecht schlucken und leidet demzufolge unter Ernährungsproblemen.

Tim lebt zusammen mit seinen Eltern und seinem kleinen Bruder Sebastian, der glücklicherweise gesund ist, in einem Einfamilienhaus. Da sein Kinderzimmer im Obergeschoss liegt, müssen die Eltern ihn bisher immer rauf und runter tragen. Weil er jedoch immer größer und schwerer wird, ist das mittlerweile sehr mühsam. Deshalb haben die Eltern beschlossen, einen Außen-Senkrecht-Lift anbauen zu lassen. Weil dies sehr kostenintensiv ist, haben sie Kontakt aufgenommen und um Unterstützung gebeten.

Aktion Kinderträume e.V. spendet EUR 2.000,00.

## 8. Ein Rehahund für Luka



Luka, 4, ist mehrfach schwerstbehindert. Schon am dritten Lebenstag wurde eine an Taubheit grenzende Schwerhörigkeit festgestellt. Nachdem er mit einem Jahr immer noch nicht die Bauchlage akzeptierte und weder robbte noch krabbelte, wurde eine Holoprosencephalie (angeborene Gehirnfehlbildung) diagnostiziert. Ebenso eine starke Kurzsichtigkeit und eine Hüftdysplasie (Fehlstellung und Störung der Verknöcherung des Hüftgelenks). Im Alter von zwei Jahren wurde er an beiden Ohren operiert und mit Cochlear-Implantaten versorgt. Heute kann Luka noch immer nicht krabbeln, nicht sitzen oder gehen, auch das Greifen von Gegenständen gelingt ihm nicht und er spricht lediglich einzelne Worte.

Luka lebt zusammen mit seiner allein erziehenden Mutter. Während einer Logopädiestunde hatte er Kontakt mit einem Therapiehund. Er war sofort begeistert, streichelte und fütterte den Hund. Deshalb möchte seine Mutter einen Rehahund ausbilden lassen. Damit soll sich Luka's Feinmotorik und Konzentrationsfähigkeit verbessern. Da die Ausbildung sehr kostenintensiv ist, hat sie um Unterstützung gebeten.

Aktion Kinderträume e.V. spendet EUR 3.000,00.

## 9. Ein Besuch im Phantasialand für Antonia



Antonia, 9, kam gesund zur Welt und verbrachte die ersten Lebensjahre ohne besondere Beeinträchtigungen. 2014 dann der Schock: sie hatte einen über 20 mm großen Hirntumor an der Hypophyse (Hirnanhangdrüse). Sie bekam vier Chemo-Blocks und 35 Bestrahlungen. Der Tumor schrumpfte, ist aber immer noch 4 mm groß. Er kann nicht operiert werden, da es zu gefährlich wäre. Mittlerweile ist Antonia in der Erhaltungsphase und geht wieder stundenweise zur Schule.

Die Eltern haben Kontakt aufgenommen, weil Antonia einen großen Wunsch hat: sie möchte gerne Achterbahn im Phantasialand fahren.

Aktion Kinderträume e.V. erfüllt Antonia diesen Wunsch und übernimmt die Kosten für zwei Hotelübernachtungen und den Eintritt für drei Personen im Wert von EUR 445,00 und spendet zusätzlich noch einen Tankgutschein über EUR 200,00.

## **VII. Die Spenden**

Nachfolgend stellen wir stellvertretend einige Spendenmaßnahmen vor, die uns in großzügiger Weise unterstützt haben. An dieser Stellen möchten wir uns herzlich bei allen Spendern für ihre Bereitschaft zur Unterstützung der Aktion Kinderträume e.V. bedanken.

### *1. Auch 2015 weihnachtliche Spendenaktion der Unternehmensgruppe Tönnies*

*Wie in den vergangenen Jahren hat die Unternehmensgruppe Tönnies auch 2015 ihre Geschäftspartner, Freunde und Bekannte gebeten, auf weihnachtliche Präsente und Zuwendungen zu verzichten und stattdessen an Aktion Kinderträume e.V. zu spenden.*

*Das großartige Ergebnis dieser Spendenaktion waren insgesamt EUR 281.350,00.*

*Mit diesen Weihnachtsspenden erfüllt Aktion Kinderträume e.V. in diesem Jahr u.a. folgende Wünsche:*

*Ein behindertengerechtes Auto für die Eltern der 15-jährigen Zwillinge Jana und Hannah:*



Die Mädchen wurden im Jahr 2000 in der 24. Schwangerschaftswoche deutlich zu früh geboren und leiden beide unter verschiedenen, teils erheblichen Behinderungen. Jana ist infolge einer schweren Gehirnblutung besonders betroffen, sie leidet u.a. an Epilepsie, einer rechtsseitigen Spastik, hat weder eine Körperkontrolle noch kann sie sich verbal mitteilen. Sie bedarf einer ständigen Betreuung und lebt inzwischen werktags in einer Pflegeeinrichtung. Am Wochenende und in den Ferien holen die Eltern sie regelmäßig nach Hause. Hannah leidet unter einer starken Entwicklungsverzögerung und einer erheblichen Sehschwäche und Schwerhörigkeit. 2012 erkrankte der Vater an Krebs und 2013 die Mutter an einem Burnout (Erschöpfungssyndrom). Ein neues behindertengerechtes Fahrzeug, das sie nach dem Ausfall ihres bisherigen Transporters dringend benötigen, übersteigt ihre finanziellen Möglichkeiten. Aktion Kinderträume e.V. finanziert einen behindertengerechten Pkw in Höhe von EUR 37.000,00.

Ein Rehabuggy für den 12-jährigen mehrfach behinderten Gabriel:





Gabriel wurde mit einem komplexen Fehlbildungssystem geboren. Er hat einen Herzfehler, leidet unter einer Atemstörung und einer Beeinträchtigung des Schluckreflexes, zudem ist er taub und blind. Gemeinsam mit den Eltern und seinem jüngeren Bruder, der glücklicherweise gesund ist, verbringt er gern viel Zeit in der freien Natur. Gemeinsame Fahrradtouren als Familie waren aber bisher leider nicht möglich. Nun sind die Eltern auf den Kangoo Multi, der auch als Fahrradanhänger genutzt werden kann, aufmerksam geworden und haben um Hilfe bei der Anschaffung gebeten. Aktion Kinderträume finanziert den Kangoo Multi in Höhe von EUR 8.700,00.

Aktion Kinderträume e.V. sagt herzlichen Dank allen Spendern für ihre Großzügigkeit, auch im Namen der Kinder und ihrer Familien.

## 2. Auch 2015 großzügige Weihnachtsspende der Unternehmensgruppe Hagedorn



Wie schon mehrfach in den vergangenen Jahren haben Thomas Hagedorn, Gründer und geschäftsführender Gesellschafter der gleichnamigen Unternehmensgruppe aus dem ostwestfälischen Gütersloh und seine Frau Barbara, ebenfalls in der Geschäftsführung tätig, auch 2015 beschlossen, auf den Versand von Weihnachtspresents an ihre Geschäftspartner zu verzichten. Stattdessen spendeten sie erneut EUR 10.000,00 an Aktion Kinderträume e.V.

Ein Großteil des Betrages geht an die geistig und körperlich behinderte Nele K. zur Anschaffung eines Rollstuhlfahrrades.

Aktion Kinderträume e.V. bedankt sich stellvertretend für die gesamte Unternehmensleitung bei Barbara und Thomas Hagedorn für die erneute großzügige Spende.

### 3. Firma Oevermann: Weihnachtsspende an Aktion Kinderträume e.V.



Die Oevermann Hochbau GmbH hat schon viele Male Aktion Kinderträume e.V. unterstützt und auch in diesem Jahr beschlossen, Weihnachten zu spenden. EUR 5.000,00 sind an den Verein gegangen.

Der Betrag geht in vollem Umfang an die allein erziehende Mutter der 5-jährigen Sofie zur Anschaffung eines behindertengerechten Autos.

Aktion Kinderträume e.V. bedankt sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen der Firma Oevermann für diese erneute großzügige Spende.

### 4. Traditioneller Weihnachtsfußball des 6. Regiments der British Army in der Tönnies Arena



Kurz nach Ende des 1. Weltkrieges wurde in Großbritannien eine Fußballtradition ins Leben gerufen und seither veranstaltet die British Army alljährlich im Dezember ein Weihnachtsturnier.

Wie schon im letzten Jahr wurde dieses Turnier auch 2015 in der Tönnies Arena in Rheda-Wiedenbrück ausgetragen. Eine kleine Feier aller beteiligten Spieler und der zahlreichen Zuschauer aus dem 6. Regiment rundeten das Weihnachtsturnier ab. Essen aus der eigenen Feldküche und die Getränke hatten sie selbst mitgebracht.

Während des Turniers wurde ein Scheck in Höhe von EUR 500,00 an Aktion Kinderträume e.V. übergeben. Der Betrag geht an die allein erziehende Mutter der behinderten Monja für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges.

Herzlichen Dank dem 6. Regiment der British Army.

5. Auto-Zentrale Thiel: Spende an die Eltern der schwerstmehrfachbehinderten Melissa



*Die Auto-Zentrale Karl Thiel GmbH & Co. KG hat in diesem Jahr beschlossen, eine Spende in Höhe von EUR 2.000,00 an Aktion Kinderträume e.V. zu tätigen. Aktion Kinderträume e.V. und das Autohaus stehen seit langem geschäftlich in Verbindung bei der Anschaffung von Fahrzeugen für Familien, die der Verein unterstützt.*

*Die Spende der Firma Thiel geht an die Familie der schwerstmehrfachbehinderten siebenjährigen Melissa S. zur Anschaffung eines behindertengerechten Autos.*

*Herzlichen Dank den Verantwortlichen des Autohauses, auch im Namen von Melissa und ihrer Eltern.*

6. ROGON Sportmanagement – auch 2015 Großspende statt Weihnachtsgeschenke



Wie in den Vorjahren verzichtete die Firma ROGON Sportmanagement aus Ludwigshafen auch in diesem Jahr darauf, Weihnachtsgeschenke an ihre Geschäftspartner zu versenden und spendete stattdessen EUR 8.000,00 an Aktion Kinderträume e.V.

Der Betrag geht in vollem Umfang an die allein erziehende Mutter der 16-jährigen Marie-Theres für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs.

Herzlichen Dank den Verantwortlichen der ROGON GmbH - auch im Namen der Familie von Marie-Theres - für die großzügige Spende!



Die Firma Pro Food ist seit 2013 Mitglied im Verein Aktion Kinderträume e.V. Philipp Rhode, Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens hat über den Mitgliedsbeitrag hinaus auch in diesem Jahr weitere EUR 10.000,00 gespendet.

Der Betrag geht in vollem Umfang an die Eltern von Chantal und Cassandra, die beide an einer infantilen Morbus Pompe (erblich bedingte Stoffwechselerkrankung) erkrankt sind, zur Anschaffung eines behindertengerechten Autos.

Aktion Kinderträume e.V. sagt ganz herzlich „Danke“ - insbesondere auch im Namen von Chantal, Cassandra und ihren Eltern.

8. EAGLES Charity Golf Club spendet an Aktion Kinderträume e.V.



Der EAGLES Charity Golf Club e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1993 in München gegründet wurde. Bekannte Persönlichkeiten aus dem Sport, den TV- und Printmedien, der Wirtschaft etc. stellen sich in den Dienst der guten Sache und unterstützen Menschen, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Große sowie mittelständische Industrieunternehmen, regionale Radiosender, Verlage oder Kliniken veranstalten gemeinsam mit den „EAGLES“ Charity-Golfturniere, um Spenden zu sammeln und an verschiedene caritative Vereine oder Institute zu geben.

In diesem Jahr haben die „EAGLES“ beschlossen, EUR 15.000,00 an Aktion Kinderträume e.V. zu spenden. Davon gehen EUR 10.000,00 an das Kinder- und Jugendhospiz in Bethel und EUR 5.000,00 an die Familie des 17jährigen behinderten Johannes.

Aktion Kinderträume e.V. dankt den Verantwortlichen und den zahlreichen Teilnehmern der Charity-Turniere sehr herzlich!

Margit Tönnies, Schirmherrin von Aktion Kinderträume e.V., feierte in diesem Jahr ihren 50. Geburtstag und hat in ihrer Einladung darum gebeten, auf Geschenke zu verzichten und stattdessen an den Verein zu spenden. Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten sind dieser Anregung sehr großzügig gefolgt und es kamen insgesamt EUR 57.830,50 zusammen.

Aktion Kinderträume e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Margit Tönnies und allen, die so großzügig gespendet haben.

#### 10. Hotel-Residence Klosterpforte spendet Tombolaerlös aus Charity-Fußballturnier



Auch 2015 veranstaltete Reinhold Frie, Hotelier und Inhaber der traditionsreichen Hotel-Residence aus dem ostwestfälischen Marienfeld den „Klosterpforten Cup“. Traditionell gestartet wurde am Vorabend mit der „players night“ in der Alten Abtei, am Buffet und bei Tanz und Musik stimmten sich die Teams auf den folgenden Turniertag ein. Dort erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Angebot für die ganze Familie, dabei sorgten diverse Grill- und Getränkestände für das leibliche Wohl. Parallel dazu fanden das Kinderfußballturnier der „LVM Kids Cup“ und eine große Tombola statt, deren Einnahmen für verschiedene Objekte gespendet wurden. EUR 3.000,00 gingen an Aktion Kinderträume e.V.



*Den gesamten Betrag erhält die allein erziehende Mutter der 9-jährigen Nour für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs.*

*Herzlichen Dank an Reinhold Frie und an das gesamte Team des Klosterpforten Cups sowie an alle Spenderinnen und Spender.*

## **VIII. Jahresabschluss zum Berichtsjahr 2015**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 ist unter [www.aktion-kindertraeume.de](http://www.aktion-kindertraeume.de) veröffentlicht.

### **1. Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015**

Die „Aktion Kinderträume Verein der Deutschen Fleischwirtschaft e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein, der freiwillig einen Jahresabschluss analog der Vorschriften der §§ 242 HGB erstellt.

Die WIBA Treuhand GmbH hat den Jahresabschluss zum 31.12.2015 - wie im Vorjahr - unter Einbeziehung der Buchführung der Aktion Kinderträume e.V. für das Geschäftsjahr 2015 geprüft. Die WIBA Treuhand GmbH nahm die Jahresabschlussprüfung nach §§ 316ff. HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung und des IDW PS 750 (Prüfung von Vereinen) vor.

Ausgehend von der Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beachtete die WIBA Treuhand GmbH bei der Festlegung der weiteren Prüfungshandlungen die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Wirtschaftlichkeit (IDW PS 250).

Beim **Anlagevermögen** überzeugte sich die WIBA Treuhand GmbH von der Aktivierungsfähigkeit der Wirtschaftsgüter, dem zutreffenden Wertansatz sowie der Ordnungsmäßigkeit der Abschreibungen.

Der Geldeingang der ausgewiesenen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** wurde anhand der Bankgutschriften in 2015 kontrolliert; Saldenbestätigungen wurden aufgrund des geringen Umfangs nicht eingeholt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** wurden anhand der vorgelegten Bankauszüge überprüft, die Zinsabgrenzung wurde kontrolliert.

Neben der Kontrolle der Inanspruchnahme und Auflösung bestehender **Rückstellungen** richtete sich die Prüfungstätigkeit der WIBA Treuhand GmbH vor allem auf die vollständige Erfassung aller wesentlichen, erkennbaren Risiken des Geschäftsbetriebs des Vereins.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** wurden hauptsächlich hinsichtlich der vollständigen und zutreffenden Erfassung der Kreditoren überprüft. Hierbei wurde insbesondere die Abgrenzung zum Bilanzstichtag geprüft.

Die **Sonstigen Verbindlichkeiten** wurden stichprobenweise anhand der Belege geprüft.

Die Prüfung der **Erträge** und sonstigen **betrieblichen Aufwendungen** erfolgte anhand gezielter Stichproben in einzelnen wesentlichen Positionen. Insbesondere wurde stichprobenweise geprüft, dass die Ausgaben den richtigen Aufwandskonten zugeordnet wurden und die ertragswirksame Auflösung der erhaltenen Spenden plausibel erfolgte.

Die anfallenden Geschäftsvorfälle sowie der Jahresabschluss wurden von der Steuerberatungsgesellschaft Schnusenberg Steuerberater PartG mbB mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und mit dem Programm der DATEV ausgewertet.

Nach den Prüfungsfeststellungen der WIBA Treuhand GmbH ermöglichen die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan ist den Bedürfnissen des Vereins entsprechend detailliert gegliedert. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach den Feststellungen der WIBA Treuhand GmbH den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführungen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 256 und §§ 264 bis 288 HGB erstellt und entspricht nach den Feststellungen der WIBA Treuhand GmbH den gesetzlichen Vorschriften, einschließlich der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder vereinsspezifischen Regelungen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die einzelnen Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach den Feststellungen der WIBA Treuhand GmbH ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen entwickelt. Sie sind durch entsprechende Nachweise ordnungsgemäß belegt. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden beachtet. Die sachliche und zeitliche Abgrenzung der Erträge und Aufwendungen für das jeweilige Geschäftsjahr wurden nach den Feststellungen der WIBA Treuhand GmbH richtig vorgenommen.

Im Anhang sind die auf die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlich geforderten Einzelangaben (§§ 284, 285 HGB i.V.m. § 288 Satz 2 HGB) sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung sind vollständig und zutreffend dargestellt.

### 1. Werbemaßnahmen

Die Werbekosten betragen 2015 nur noch EUR 20.759,56 und konnten damit im Vergleich zum Vorjahr (EUR 164.341) erheblich reduziert werden. Die Reduktion betrifft die Aufwendungen für das Golfturnier, das in 2015 nicht stattgefunden hat.

### 2. Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten betragen im Jahr 2015 EUR 29.749,92. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um allgemeine Verwaltungskosten, die von der Firma Tönnies für die Übernahme von Verwaltungstätigkeiten in Rechnung gestellt wurden. In derselben Höhe erfolgten Spenden der Firma Tönnies.

### 3. Vergütung der Organmitglieder

Nach § 9 Ziffer 8 der Satzung sind alle Vorstandmitglieder ehrenamtlich tätig. Es wurden keine Aufwandsentschädigungen gezahlt. Nachgewiesene notwendige Auslagen zur Wahrnehmung der Ämter können erstattet werden. Diese Kosten sind in den vorbenannten Verwaltungskosten in Höhe von EUR 29.749,92 enthalten.

Dies gilt auch für den Beirat.

Erfolgsabhängige Vergütungen im Rahmen der Mittelbeschaffung wurden nicht gezahlt.

Zwischen dem Verein und einzelnen Vorstandsmitgliedern wurden Rechts- und Steuerberatungsverträge geschlossen. Die aufgrund dieser Verträge durchgeführten Arbeiten erfolgten ohne Vergütung.

### 4. Mitarbeiter

Die Aktion Kinderträume e.V. hat außer ihren Organmitgliedern keine ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Mitarbeiter.

### 5. Aktiva

Die Aktion Kinderträume e.V. hatte im Berichtsjahr eine Bilanzsumme in Höhe von EUR 1.850.844,43. Dies ist eine Verringerung zum Vorjahr in Höhe von EUR -123.142,67.

#### a) Anlagevermögen

Der Buchwert des Sachanlagevermögens betrug im Berichtsjahr EUR 1.318.574,00.

Unter den Sachanlagen sind 92 Fahrzeuge ausgewiesen, die speziell für die Beförderung von Menschen mit Behinderungen ausgestattet sind. Diese Fahrzeuge werden aufgrund vertraglicher Vereinbarungen Familien und Institutionen unentgeltlich zur Verfügung gestellt, wenn diese bedürftig und die Fahrzeuge für den Transport von Menschen mit Behinderungen notwendig sind. Sobald die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt sind, sind die Fahrzeuge dem Verein zurückzugeben. Eigentümer der Fahrzeuge bleibt der Verein.

Die Fahrzeuge werden über Nutzungsdauern von 6 Jahren linear abgeschrieben.

Im Berichtsjahr wurden 24 Fahrzeuge angeschafft. Hierfür wurden in 2015 EUR 608.492,85 verwendet.

Finanziert wurde das Sachanlagevermögen durch erhaltene Spenden.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Diese betragen im Berichtsjahr 2015 EUR 27.104,00. Hierbei handelt es sich um Forderungen aus Steuerüberzahlung.

c) Der Kassenbestand betrug EUR 505.066,43.

## 6. Passiva

Das Vereinskaptal betrug im Berichtsjahr 2015 EUR 365.390,65. Die Veränderung zum Vorjahr beläuft sich auf EUR -267.609,35.

Wesentlichste Posten auf der Passivseite stellen die noch nicht verbrauchten Spendenmittel mit EUR 1.318.574,00 dar. Dies sind komplett „längerfristig gebundene Spenden“, die zum Erwerb von Vermögensgegenständen verwendet wurden, soweit diese zum 31.12.2015 noch nicht verbraucht oder abgeschrieben worden sind.

## 7. Ertragslage

Die Aktion Kinderträume e.V. verzeichnete 2015 ein Betriebsergebnis in Höhe von EUR 65.815,32 (Vorjahr EUR 205.580,95).

Es wurden Erträge in Höhe von EUR 922.843,69 erwirtschaftet. Diese setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen (EUR 48.967,00) und verwendeten Spenden (EUR 873.876,69) zusammen. Sponsoring- und Tombolaeinnahmen, die im Vorjahr den Ertrag steigerten, fielen im Berichtsjahr weg.

Von den Erträgen sind insbesondere EUR 30.090,27 geleistete Spenden, EUR 457.829,57 Unterstützung für Bedürftige, EUR 296.879,85 Abschreibungen PKW, EUR 18.231,19 KFZ-Kosten zuzüglich EUR 20.671,33 für Werbekosten und EUR 29.749,92 für Verwaltungskosten in Abzug zu bringen.

## IX. Ausblick

Der Verein wird sich in 2016 im Wesentlichen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen 2015 finanzieren und seine gemeinnützige Arbeit vergleichbar wie in 2015 fortsetzen. Wesentliche Risiken sind derzeit nicht erkennbar.